

 <p>Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel / Thomas Deuer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Grabmal in der Kirche von Sta. Maria del popolo</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Ornamentsammlung</p> <p>Inventarnummer: V01667Kb</p>
---	---

Beschreibung

„Sammlung von Denkmalen und Verzierungen der Baukunst in Rom“, 1826, Heft 3, Tafel 5.
Unten rechts signiert mit „I.Th. G.G.“

Santa Maria del Popolo gehört zu den wichtigsten Kirchenbauten der Frührenaissance in Rom und birgt eine Vielzahl bedeutender Kunstwerke der Architektur, Skulptur und Malerei. Gutensohn und Thürmer waren sich dessen bewusst und gestalteten daher mehrere Blätter im zweiten und dritten Heft ihrer Beispielsammlung nach Motiven, die sie in der Kirche fanden. Insbesondere galt ihre Aufmerksamkeit einer Reihe von Altären und Grabmalen, die sie zu den „vortrefflichsten Sculpturen dieser Art“ zählten. Sie bedauerten, dass die Namen der Erbauer dieser Kunstwerke nicht überliefert wurden (Gutensohn und Thürmer 1832). Das vorliegende Blatt zeigt das reichgeschmückte Relief der Grabplatte eines Kardinals. | Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Kupferstich

Maße:

HxB 410 x 274 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

1826

wer

Johann Gottfried Gutensohn (1792-1851)

wo

Rom

Druckplatte hergestellt	wann	1826
	wer	Joseph Thürmer (1789-1833)
	wo	Rom

Schlagworte

- Architekturdarstellung
- Druckgrafik
- Historismus

Literatur

- Lehfeld, Richard (1884): Sammlungen der Wredow'schen Zeichenschule zu Brandenburg a. d. H., I. Verzeichnis der Ornamenten-Sammlung seit dem Griechisch-Römischen Alterthum bis auf die heutige Zeit. Brandenburg/Havel, Nachtrag, S. 86, Nr. 84